### Amtliche Bekanntmachungen.

Begen Aussührung von Kanalbauarbeiten werben die fünf Vereinsstraßen bis zur Fertigstellung der frag-lichen Arbeiten vom 20. ds. Mis. für den Fahr- und Reitverfehr gesperrt. Halle a. S., ben 18. August 1888.

Die Polizei-Berwaltung.

Wegen Reupflasierung wird bie große Brauhans-gaffe vom 20. bs. Mts. ab bis zur Fertigitellung ber betreff. Arbeiten für ben Fahr- und Reitverfehr ge-

halle a. S., den 18. August 1888. Die Polizei-Berwaltung.

#### Aus der Stadt und Umgebung.

Aus der Stadt und Umgebung.

\* [Unser Universitätägebände] hat in diesen Tagen eine werthvolle und hertliche Ausstatung erschren, wieden am Wittwoch die Freskogemälde in Treppenhause vollendet wurden. Bekanntlich waren diesesen auf unsässmildung der Wände des zweiten Stockwerfes der klimmt; ihre Ausstellung von in Jahre 1883 herrn Brosesson der Entimet ihre Ausstellungen der Künstler film Gommer hindurch an ihrer Hertledung genobeitet. Der sinnige Entwurf und die klinklusse von die Verliedung genobeitet. Der sinnige Entwurf und die klinklusse Verliedung genobeitet. Der sinnige Entwurf und die klinklusse Verliedung genobeitet. Der sinnige Entwurf und die klinklusse Wiedendungen bei der Künstler gegen von dem zusen die Ausstellung die Verliedung genobeiten. Die Zahl derselben beträgt 20 und sind je 5, in ihrer Verlöse genau einander entsprechend, auf die ver Wände wertheilt. Dargeliellt werden in ihnen die vier Känlisten. Steigt man vom Sampteingange aus im Teropenhause empor, so sälltebiod sit eine Allegorie die kleen die der die Verliedungen der theologischen. Das Wittelbid ift eine Allegorie die Freund den der große Resonator Dr. Martin Luther und sein Freund Welaunstlich ein der Mitchel der Des den daden der große Resonator Dr. Martin Luther und sein Freund Welaunstlich ein Kreit ihrer Echilier. Die Eckelbider zeigen rechts den berühmten Spilospen Ehristian von Wolff, der 1707 an de besiefig Podischule beruien wurde, links den genate klitters und einer Kentler, werden Kentler, werden Kentler, werden Kentler, werden Kentler, werden Welffe Unter Echilier. Die Eddibber zeigen rechts den berühmten Spilospen Ehristian von Wolff, der 1707 an de besiefig Podischule beruien wurde, links den genaten Allertungspricher um Kentler, bon Bolff, ber 1707 an bie hiefige Sochichule berufen wurde, links ben genialen Alterthumsforicher und Kritifer,

en Begründer der Alterthumswijfenstat als solcher, Kriede. August Volf, der von 1783 durch 23 Jahre als Lehrer hier thätig war. Auf der der klient Wand, die der jurischen Haltat eingersamt ist, enthält die Mitte wiederum deren Allegorie. An sie erischen sich die Dariellungen der Schage von der keufigen Suhanna und des Urtheilsprucke des Königs Salomo im Erreit der beiden Frauen um das am Leben gebliedene Kind. In den Keden zeigen sich die großen Kecktsgelehrten Söhmert um Komanius. Die Gegenwand dirch die den die großen Kecktsgelehrten Söhmert um Komanius. Die Gegenwand dirch die entsignisch Fachtläte An das Witteled mit der bezüglichen allegorischen Daritellung schlieben sich rechts die Helm der Kothan de

nen jezienden Eindruck.

\* [Ie vereinigte Sattler, Riemer und Täjichrer Innung] hat fich um die Krivilegien des § 100f der Reichs-Gewerberddung deworden. Im die etjoderliche Wadi des Gewerberddung von demorken und benere dem Ragiltart die außerhald der Innung siehenden Gewerbetresben aus Haggiltart die außerhald der Innung siehenden Gewerbetresben aus Haggiltart die außerhald der Innung kontentiere der die führen kachnitig auf das Antihaus eingeladen. Da inder nur 5 Bertretere der gedochen Innung erfohenen vorzen, sonst Klemand, so mußte der die Kerhandlung leichme der Eichrets Bereiteit die Signing dertagen, gleichmie dies am Tage zudor mit der Buchfünder-Innung der Kall voor.

tige Raupenheerbe für unsere Gegenb abgeben. Dieses Früh-jahr habe man an ber Nielsebener Chausse nur selten ein Blatt gesehen, aber Willionen von Raupen.

Mot under mind wer Archereberer Sgamper mit eiten ein Blatt geleben, der Wiltionen von Vanpen.

\* [Bum Kennen.] Bet dem morgen, Somntag fintlischemen großen, Serbi-Nemen berehn bie Leifinneen des Herrichten geschieden Radiaforen beschieden Radiaforen bei und Bweitschad beinderes Amterije erregen. Roch bis der Kristen wurden lolde Borildrungen mut beim Seaflächen gelben, ert in neuelter Beit hat man in England begonnen, biefelben auch auf der Kennbahd burganführen, mit herr Schall sieht innter den Kumitährern, welche auf dies Weiter und der Schallen und der Kennbahd burganführen, wir der Schallen und der Schalle

reger sein.

\* [Im. "Wünchener Keller"] zu Siebichenstein indet morgen Sonntag eine Künstler-Vorstellung, verdunden mit Concert, statt. Am Nachmittag werden sich burch ibre Leisungen sier bereits befannten Schrelläufer Carl Schimarowski, der von hößfilten Serrschoften mit Auszeichnungen bedacht worden und der jugendliche Max Käpernick produzieren. Gleichzeitig wird der Salomagier, Ilusionist, Antipiritist und preisgeströnte amerikanische Kreisbinder aufgreten, bessen den Jenes den genannte Kreisbinden ist. Er setzt eine Belohnung demjenigen aus, der es im Stande ist, ihn mit einer 20 Weter langen Leine berart setzglichden, daß er in höchstens 10 Minuten nicht lostommt. Abends schließen sich humoristische Borsträge an.

träge an.

"Jubiläum.] Serr Rentier Niemann bier, Jägerplak wohnend, beging vor einigen Tagen ein Jubiläum eigener Art. Er fonnte nämlich an bem gedochen Tage auf eine Zöfäprige nuniterbrockene Abätigete als Aumenvorteber im 11. Aumenbegitt zurüchlichen. Seitens leiner Kollegen und fonftigen Freunde worden dem Jübilar, dem hierent duch unferer Amerkenung für feine aufopfernde Thätigfeit Ausdruck gegeben werben des, viellage Beweie der Liebe um Bertifickänung au Theil. Moge derfelbe noch lange biefem Ehrenamte vorsiehen.

Sont Artige et eine Angele von eine Vereinner vorteben. I. Ein früherer Schüler der hie igen Knoben Bürgerichule, unfer Mithürger derr Maler I. dem Mithürger derr Maler I. dem der Geschweite der Mithülfer Knobenbürgerschalte in der Charlottenfliche mit ischnen Gemälden gefomität, un feiner Unfänglichteit an die Anfant, in der er ieine erfe Volum empfangen, Ausdruft zu geben. Das Gange fielt eine Epilode aus der heitigen Schrift dar: "Zelus Chriftus nimmt

#### Adelbert von Chamiffo.

Bu feinem 50. Tobestage, am 21. Auguft.

der Gempagne gebuen und erhielt am folgenden Age in der Ausse ber der Ausse Ber der Aussel ber Aussel

ahren, am 29. Januar 1801, erhielt er das Lieutenants-

In ben erften Sahren bes Militarbienftes beschäftigte 

Familie an ihn ergehen ließ. Er reife nach Frantreich versichtete bort ader, als man ihm Schwierigkeiten machte, auf jene Proiestur und ward nun in den Kreis der Frau von Stael gezogen. Nach deren Bertreibung aus Blüss verbrachte er den Wittere von 1810 auf 1811 in Napoeleonville dei dem Präfecten Proiper von Barante, folgen im Frühalt 1811 der Stael nach Genf und Coppet und war 1812 ein mitwirfender Zeuge ihrer Flucht. "Ich haben – jo lagt Chamisso leht — "dei dieser grobaritg vonderen Frau unvergesiche Lage verlish, viele der bedeutendhen Männer der Zeuge ihren gelernt und einen Albschule und der Verlieben gescheidung einer ihm nicht unterwürfigen Macht soeie Stael nämlich; den nichts Selbschules bestehen neben und unter ihm sollte nichts Selbschunges bestehen.

einer ihm nicht unterwürfigen Macht der sind nämlicht, benn neben und unter ihm follte nichts Selbständiges beitehen."

Im Spätighr 1812 verließ er seinen Freund Angust von Stoel in Coppet, wo er auch Indamiticht von Stoel in Coppet, wo er auch Indamiticht in Selbständiges beitehen."

Im Spätighr 1812 verließ er seinen Freund Angust von Stoel in Coppet, wo er auch Indamiticht in Selbständiges der noch kein Baterland" hatte, glaubte er an den Weltereignissen von 1813, die ihn mächtig erregten, feinen thätigen Antheil nehmen zu dirfen. "Rein, die Zeit hat kein Schwert sir mich!" rief er oft in der Rexywestlung aus. Da gelang es einem seiner Universitätis. Schrer, dem wäcken Lichteniste zu vermitteln, die auf ihrem Londques Cumersdorf, nicht fern von Berlin, wohnte, wo er in Ruhe und Berborgenheit der Botanit leben konnte. Hier chieber auch im Sommer 1813, um sich, wie er lebbt dar, "Au zestlreuen und die Kinder eines Freundes [Ind. Ed. Spitzis's] zu ergößern sie in deenreiches Wärchen von dem Manne ohne Schatten, der auf Siebenmeilenstiesen der Wärlend von dem Manne ohne Schatten, der auf Siebenmeilenstiesen der Erbtris durchmist: "Beter Schlem ihl's wund der zu me Welchiche, "Beter Schlem ihl's wund der zu merkoften der Mitroberg erfägien und, heute weltberidhmt, erft 1827 die zweite Auflage ertebte. —

Im Winter von 1813 auf 14 hörte Chamisso, nach Bertin zurfügefeht, wieder naturwissenschen, so die die ihn bestonderen, unter anderen über Mineralogie, die ihm bestonderen Jeden, der erstellt geleich, Schreiben und daran, sich zie destind hätten!" — Er dachte nun auch daran, sich zie zurchen werden und daran, sich zie der Beden sich wieder naturwissendigen im lateinischen Sid. So verlief die Beit erträglich, Aver kaum datte der Verligte und der der mine ward. Da Chamisson wieder mütziger Zuschaub hätten der einem geren der wicht der erste Bernich werden der sehr der erste Bernich werden de

eit

die Kinder an", ein für den Ort gepits recht basseher Ros-turst. Gerade auf die jungen Gemutiker wird das Wert nicht derfelten, wolfftunge eigswirfer und durch eine einfade Er-habenheit einen bleibenden Eindrud bervorzumiert. Der Dand des Wagliftunfs am Derru dummel für das simmig Geichent, vollches monatelange Arbeit zu ieiner Deritellung bedurfe, ist nicht ausgelichen. Auch den die Eele aus mag Herru Dummel der Dand für das tressliche Kunstwert dargebracht iein.

Schmiebeneister Ib. bestelligt gewsien, während auf Stiftent ber Ungegriffenen die 3 gebruider. G. bunggefommen. Rach dem is gestungen, die Eingebungen, wie gebruigen, der Geschungen der Gebruigen d

"Nacht Kußnauberungen!) Dielen ichon is oft aus-gehrochenn Sumis möchten wir namenlich in Wegun auf die Jugend recht nacherichtlich wiederhofen. Unter "Keiten" ver-fiebt man deute betrache ausschiebtlich umr Eftendahafdrien: der Vergnitzungsreifende, welcher nicht nur bon der Stadt zum

nächsten Dorf, jondern weiter hinaus will, ift selost in Gegenben mit bereitigen Naturichöndeiten jonogl auf der großen Schriftene wie auf tillen Naturean böch leten zu nicht der Schriftene wie auf tillen Naturean Gegenen Schriftene werternt, in der Schriften werternt, in der Gegene d

Standevamt Halle a. S., Meldung vom 17. August. Aufgeboten: Der prattijche Arzt Dr. mod. Johannes Fried-rich Geni, Derenburg a. H. und Marie Louife Henriette Theo-bore Frieda Jahn, Königitr. 4. — Der Bureau-Borfteher Ernst

leiften solle, well er von biefen in ieiner Bedmiumg überiallen worden. Daram hat fich eine intvillente Zene abgehielt, bestebend in Lärmen und Schlägeret, woran am melften der icherette an bessen und Schlägeret, woran am melften der icherette an bessen und Schlägeret, woran am melften der icherette der bessen und Schlägeret, woran am melften der icherette der Schlegen und bei Gelägeretten Eritektungs Typedition der Nordbord dem Vordbord verneren Vachricht gegeben ward. "Ich wollte, ich wörer mit desen Arpsien um Nordbussen "Ich wollte, ich wörer mit desen Applien und hem Vordbord vordt. "Ich dem Artistel und fragte mich "Ich aus der Jaud. "Ich wollte, ich wörer mit desen Kussen der Vordbord vor der Verlegen und dem Vordbord vor der Verlegen der Ver

eine bestimmte Aussigd zu der angehen don dertin. Sonie eine bestimmte Aussigd zu einer Anstellung, schwaufte er immer noa, ob er eine neue Keise antreten, ober bleiben und heitachen folle. Er war ichon 39 Sahr alt, es war eigentlich zu heit zum Heitachen, und "wen denn? — nun ja, wer den die Freichten und heit der der Allen Ernstes Aber die Seirathskuft vonds in ihm immer mächtiger und erhielt neue Rahrung burch das, was er an gleichten Freinston ersebet. Billichen Kumman hatte anblichseinen Freie Billichen Kumman hatte anblichseinen Freie Billichen Kumman hatte anblichseinen Braie, in higigs Haufe erzogen wurde. Sie hatte den Aberdam Freier nicht zurftägewielen, das machte einen Warfen in hie Gemith. Alls sihm hijtig auf der Schwelle seines Haufes die meie Braat zuführte, safte er sie kräftigen Armes, krug sie chwelen die Treppe binauf und gab ihr, auf der oberen Haussflur angelangt, einen herzhaften Freiner Freienkliss. Aber anch den de la

singend recht nachendicht wieberholen. Unter "Weilen" verkeht man hatte benade ausigließtich umt Genadanfahrten:

Bode, einem andern seiner an Sahren älteren Freunde, lief
aus Frankreich die Nachricht ein, daß er gebenachte habe.

Bode, einem andern seiner an Sahren älteren Freunde, lief
aus Frankreich die Nachricht ein, daß er gebenachte habe.

Bin beien sichrieb er, mas ieiben das das in den genade, nämidig au
hindigen. Slaube aber nicht, es rihre von Deiner eigenen Weisheit ber, und ieibenauf nicht nich — nein, mein Sieber,
ich weiß es bester es steck ist in der Luit, es ist
endemisch — unter Nachenauf nicht nich — nein, mein Sieber,
ich weiß es bester es steck ist in der Luit, es ist
endemisch — unter Nachenauf den Angelen in Acht nebbas heiten die sie im Kreibt den Schumpfen besomme, ich
mag mich noch is lehr mut dem Ausgehen in Acht nebmen — es hist nichts" — Und is geschaft es. Der Frühlung 1819 brachte ihm Ehren, Amt und de Brant.

Bie Unwerstät Berlin ernannte ihn zum Ehrendottor
der Absiloben beim botanische Garten. Und was die
Australten von des Anstellung erhieft er die
eines Gustoden der im die Statischung erhieft er die
eines Gustoden beim botanische Garten. Und was die
Brantbearist, die mer Sijks deernals he etwas wie
Brantbearist, die mer Sijks deernals der etwas wie
Brantbeartifft, iv mer Sijks destmals in etwas wie
Brantbarer, denn es mar die Isjährige Antonie Bialte, die mit Histiges Töckten angewachten war wie ein diere Schweiter. Chamilio hate jie früher, do zie noch ein Kind war, oft auf dem Schoße gewiegt, und sie hate bem wundbearen Manna zugehört, wann er ihr, wie er überspauht mit Kindern au thun pstegte, shockhaite Ge-schäubt wur, oft auf dem Echoße gewiegt, und sie hate bem wundbearen Wanna zugehört, wann er ihr, wie er überspauht mit Kindern au thun pstegte, shockhaite Ge-schäubt auch die er den dem er gebruchten "Gebin
wie der eine Schweiter und des Anschalten. Abs. wie nicht eine Gebender der erken Frachten dem siehe Schweiten der gebruchten "Gebin
und fromm, rein und

rid Geil, Derendung a. S. und Merte Louie Sentiere Theodore Frieda Jadu, Königfte. 4.—Der Vorreau-Vortischer Ernflett, die ihn, der die Batten, und biefe erste Krautheit, die ihn, der die bahin werichülterlich geimd geweien war, um jo derber aufaste, legte den Grund zu all den Uebeln, die sie institute Aufter Lied gefund geweien war, um jo derber aufaste, legte den Grund zu all den Uebeln, die sie institute Aufter Lied gestellt der Lied gesche Aufter Lied gesche die fehr stateft au. Im Fahre 1336 ließ ihn ein sehr starte nicht ihn nach Keinerz in Schlesen. Dier bernahm er zu einer Freude, daß er auf Alexander von Jumboldts Borjössa zu stille zuher von Jumboldts Borjössa zu stille zuher der Gebrund der Wäher hatte sie ernannt worden, der der Gebrund der Wäher hatte siene nach gleichen Banner eine Gut in den schlichen Wanaten der Beiten date der Aben die Schamissen der Schlesen Orten begleitet hatte, wurde in den schlichen Wonaten des Jahres 1336 bettlägerig, und am 21. Mai 1337 endere ein Blutsturz plößlich das Leben der erst Boßeiten Orten begleitet hatte, wurde in den felben Wonaten des Jahres 1336 bettlägerig, und am 21. Mai 1337 endere ein Blutsturz plößlich das Leben der erst Boßeiten Gran. Mit sieller Mitche trug Chamisse der Bosen der erst Boßeitzugen frau. Mit sieller Mitche trug Chamisse den bereiten Schalb, indem er bei zunehmender Krantsteit neue griftige Arbeiten aussisser. So dereitete er im Sommer 1837 eine Echyfti ibre die Sawaissiche Sprache vor, die bald darunf erlößen, und beschäftige Arbeiten aussisser. So dereitete er im Sommer 1837 eine Echyfti ibre die Aussisse Saudy allen Giers mit der Redattin des Preunses Freundes Saudy allen Giers mit der Redattin des Preunses Freundes Saudy allen Gierse mit der Redattin des Preunses Freundes Saudy allen Giers mit der Redattin der Merchant erlößen, um beschenn in den einer mit der Redattion des "Deutschen Bereins sich der Redattion der im Schalb um Berfehm und in den Redatten wir der Leberstellung der in Schalb um Berfehm und der Abern "Erd der im Verle

ber Welf und bürsen sich nur wohl gestatten zu enthen. Wenige Tage barauf ward er von Fiederichauern befallen, am 16. legte er sich zußelt und versiel bald darauf in einen, nur durch sichte Augenblicke und durch Phanaufiren unterfrochenen Schlummerzuskand; phantasiren neterer och eine Sprachen, meist hawaisich. In der Arach vom 20. zum 21. that er, woad er jonit ohne besondere Beransaspiegt in seiner Wauterlyrache, französsich. Und dann starb er 6 Uhr Worgens am 21. August 1838.
Das war vor nur 50 Tahren!

Das war vor nun 50 Jahren!

Das war vor nun 50 Jahren!
Die am Tage drauf mit Erlaubniß des Berstorbenen vorgenommene Settion ergad eine totale Beränderung der Schleimhaut der Bronchien und eine höchst selten vorkommende Ausdehmung der Arste derstleben, wodung der rechte Lungenflügel außer Tödiatgeit geset war.
Chamisso hatte bestimmt: "Ich will ganz ohne Prunk und in der Sille in die Erde versenkt werden." Und so geschach est in der größesten Frühe des 23. Auguit. Er ruht, seinem Wunde gemäß, dich neden seiner Sattin auf dem Kirchhose vor dem Hallischen Thore in Vertin.

G. Emil Barthel.

Riedrich Guitab Rudolph Gööpe, Leipzigerfir. 35 und Louife Geniette Margarethe Vaumann, Heitigerg. 27.

Geberen: Dem Kanfmann Emil Vößer 1 X. Sophie Charlette Che, an der Glaudeitigen Kirche 2. — Dem Sandardeiter Andreas Bednit 1 S. Vuguni, Schmiehftr. 2. — Dem Schlieben Bednit 1 S. Vuguni, Schmiehftr. 2. — Dem Gloffere Dien Jacobie I Z. Gla Zibliednume Emma, Tansbulde 1 J. E. Gla Zibliednume Geman, Tansbulde 1 J. E. Gla Zibliednum Schliebe 1 Z. Zulie Marie Mihilmeg II. — Dem Gonifictulatuf Kaul Sold. Gerhad Goebel 1 S. Schnrich Bilbelm Domplaf 3a. — Dem Gulliednum Kaulder Schleiben Balder, Weckelfitz. 14. — Dem Biegelocher Ungul Wieden 1 S. Schnrich Bullednum Dem Bolleichen Balder, Weckelfitz. 14. — Dem Biegelocher Ungul Wieden 1 S. Schnrichten 2 Dem Bolleichegennt Friedrich Gartmann 1 S. Sriedrich Ultrich Andreas Gallad, gr. Bundand, 15.

geberg hariman I & Fleveng and Seinrich Spanneberg Schröben: Des berül Ilmmermann Heinrich Spanneberg Z. Krieberich Ande Mehrer A. 2 W. 6 F. Spige 14. — Alle Mantrerin Bauline Antonie Busich 50 F. 2 W. 19 Z. M. 19 Z. Muritgainger 5. — Der Schumadermiti. Friedrich Herfer 4 J. 2 W. 3 T. Kithit. — 1 unehet. T.

Proving und Rachbarftaaten.

Maidine überfahren worden.

\* Thate o. S., 14 Luguft. (Ein eigenthimitider Eport.) Um Sountog Nachm Prosg ein innger Mann toches Sport.) Um Sountog Nachm Prosg ein innger Mann von chwa 29 Jahren von den Geländer der Bodebride in den gleiß hind. Nach daragi tauchter mit leefenverguigtem Gesläche dar und ichnamn manter zu einem großen Steine, entdigt ein ienes Urfeitfanzuges, unter den nich übrienes ein iemer weißer Aricotanzug befand und ichnamn dann die Bode andärtig, unter der Philase der und. Ein Kreund worf ihm nur den oben derad eine fein fäuberlich in Happter genickelte Stuffe beruter. die der führe Schwimmer gelegicht auffing umd bedagtig derzehrte. Der Wann foll ein Alembner inns Thate int und deren eigenthämlichen Eport jeht alle Sonntage betwieden toolen.

(Wittenberge-Leipzig).

umban Bahnhof Halle. Die zum Neuban des Empfangsgebändes auf Bahnhof Halle a. S. erforderlichen Schieferdeckerarbeiten — 794 am sind zu

begeben.

Preisverzeichnis und Bedingungen sind
gem Sinachlung von 50 KJz. von dem
Interzeichneten zu beziehen.
Angebote sind unter Benutzung des Preisberzeichnisse und Beitigung der anerkannten
Bedingungen positret und mit der Ausschlichteiter,
Angebot auf Aussishrung der Schielerbeckerarbeiten zum Reubau des Empfangsgeböubes.

Kie um Der Ein Gebergen.

bis zum 27. August 1888, Bormittags 11 Uhr an den Unterzeichneten einzulenden. Zuichlagsfrif 3 Wochen. Halle a. S., den 10. August 1888.

Der Königliche Landbaninspettor Peltz.

per 1000 Kilogu. netto. Weisen 162—180, ieinsier geiragt bis 182

R. Roggen fen 135—147 W. Gerfie 140—152, ieinsie bis 165 M.
Sofre fen 137—146 R. Rous fieig. 220—242 M. feuchter
entiprech. Alliger. Wals — W. Cerbien obne Ungebot. Visitoria—
— M. Kilminef ausfolf. Sad ver 100 kg netto 48—55 M. Sidtrie
— M. Kilminef ausfolf. Sad ver 100 kg netto 48—55 M. Sidtrie
— M. Kilminef ausfolf. Sad ver 100 kg netto 48—55 M. Sidtrie
Remutette Bruefe bes Großpandets p. 100 kg Retto.

Minken. — M. Andrewingstof, Bodnen. — M. One Angebot.

Minken. — Mart. Kieclaaten, ofine Angebot.

Buitevart, getrogf. Hitteranch! 18,50—14 M. Hoggaenfleit 10,00
M. Edeignfleiner S.75—900 M. Reitschreisfleis M. Ralgeleine
geliuch, felle 8,50—10,50 M., buntle 5,50—9,50 M., coffactor. 12,50
M. Edeignfleiner S.75—200 M., Ribbitz-18fleis M. Sudjeline
geliuch, felle 8,50—10,50 M., buntle 5,0—9,50 M., coffactor. 12,50

M. Edeignfleiter Berceute beschangter. Antrofellisturins mit 50
Mart Rechandssadgate 52,50 Mart, mit 70 M. Berchandssadgate 52,50 Mart.

M. Sind M. Sind M. Sind M. M. Sind M. Si

Undauf.
Wagbeburg, 17. August. (Buderbericht). Bornsuder excl., 88° Menben.
Bon 96° – Rornsuder excl., 92° – Rornsuder, excl., 88° Menben.
Henben. — Rachronbutte excl., 75° Menben. 18,50. [Scil. 18]
Ben. Raffiniobe mit Sob 28, 25. Gem. Meiß — mit Sob 27,60.
Mubig, aber lett. Mohander I. Brobutt Transitio I. a. R. Somburg pt. Myndiff 14,45 bes., 18°, px. Ecptember 14, 25° bes., 14,27°, 8°r., px. Ditober-Sesember 12, 70° Gb., 12,75° Br., px. November-Sesember 12,60° Gb. 12, 65° Br.
Siedig. Bochenumich im Robjudergelchäft 19 000 Ctr

Vermischtes.

Bermischtes.

\* Kalsenrand. Gestentirchen in Bestjalen, 15. Aug. Die Kasse der "Kordstern" bei Buer ist von Einbrechern ausgeraubt norden. Die bermegenen Spisbuben lind mit ihrer Bente, 30000 Nart in Werthpapirern und 2000 Nard in baaren Erbe, ungesichtet entsommen.

\* Aus Thorn wird ein mititärischer untsommen.

\* Aus Thorn wird ein mititärischen Jahren, Krin Wildelten und der Schweres Geschöft, das auf den Dannber, Krin Wildelten und der Verlagen unterkale Schalltz geschöft wurde, war dass leitimmt, die Techgisdigsteit von Bonstondricken zu erproben. Am 14. Augunt follte das auf zwei vollette gleicher aureichaeldarft werden. Die Vontons knehende Geschöft wurde, war das geschoft werden der den den Dannber bestigt, auf welchen führ ein wieder sterche Ausgeweit der der Volletze gleicher aureichaeldarft werden. Die Volletze für der der Volletze der der Volletze der der Volletze der der Volletze der Volle

undaheit, unter ver Prune die. Geltsche und geltsche der Geltsche und der Verlegere genickte Euffer under, die der fein süberlich in Aber eine fein süberlich in Aber der gesche von der eine fein süberlich in Aber der gesche von der eine fein süberlich die Schrieben von der eine Schrieben von der von der schrieben von der schrieben von der schrieben von der von der schrieben von der von der schrieben von der schrieben von der von der von der schrieben von der von der schrieben von der von der von der schrieben von der von der von der schrieben von der v

Bezirt bes Königl. Gifenbahn: MAAAAAAAAAAAAAAAAAA

"Thingvalla" fand 30 Meilen fiidlich von der Anbleinjel fatt. Der "Geife" wurde an der Echiffsteite getroffen, und die Genedockschaften gebalten get met Genedock de Genedock de Genedock der Genedock d

fchaften berlichert.

\* Die Fariser Streißewegung ist seht im großen Gausen beigelegt. Die leisten freisenben Erdarbeiter, 3000 an der Johl, haben, wie dem "B. Z." telegradhitt wird, gestem be Arbeit wieder aufgenommen. Sie erstärten, dog sie ill bierzu lediglich ans Volh entschosen, weil ihnen die Witt under genemen waren, ist signen dien, men ihnen die Witt undsegangen nuren; ist signen dien, sie müchen sich an neue-Streif organistren mad, die Arbeit desorganistren. Im Konge ind unter die Volk die Verleich des Gagniften von Angele der die kieden nur 1972s Franke und die Arbeiter des die Volk die Verleich die Volk die Verleich die Verleich die Volk die Verleich die Verlei

Lette telegraphische Nachrichten.

Dresden, 17. August, Abends. Der König, die Königin, die Prinzen Georg und Friedrich August und die Prinzessin Nathilbe beneben sich anvogen frish mittelse Extraguses nach Leibzig, um der Enthüllungsfeier des Siegesdenkmals beizu-

daß Gefängniß von Wontbibier abgeführt.

Loudon, 17. Auguif, Ebends, And, einer Meldung des, Menter'iden Bureans" and Kairo vom bentigen Tage find in Cualin Büger aus Socioto (Weldierlich) angefommen, welche auslagen, auf ihrem Wege durch Bongo, im Gefelte des Bahre-el-Gbagad auf eine größere Kolome von Welsen geftoßen au fein und mit benielden vier Tage fampier au haben. Die Beffen feien mit Remington-Gewelzen ebevoffne geweien. Die Vilger geben an, Vongo im Jebruar berlassen au haben.

Wetterbericht bes Salle'ichen Tageblattes. Muthmagliches Wetter für ben 19. und 20. Auguft.

Bei vorwiegend nördlichem Binde, ift gu-nächft noch veränderliches, zu leichten Rie-derichlägen neigendes Wetter pater aber Ju-nahme der Bärme und Abnahme der Bewölf-

	Dat.	Stb.	mm.	Thermometer nadj Celsius   Reaum.	tigteit Luft %	Wind.	Wetter,
OCCUPATION NAMED IN	17/8. { 18/8. {	8 Uhr 7 Uhr 2 Uhr	752,5 751,8 753,2	$ \begin{array}{c c} +16.9 & +18.5 \\ +12.5 & +10.0 \\ +20.6 & +16.5 \end{array} $	60 75 50	NW.	bedeckt wolf g. desgl.

Die Zemperatur in Gestinsgraben war in nachbenannten Siäden folgende: Saparanda – 11, Betersburg – Wemel +15, Bestim +14, Sanburg +12, Chennith +11. Münden +15, Win +14, Sanburg +12, Chennith +13. Wasser von 18, Seitly -13, Valentia +13. Wasser von 18, Win 18, Angust. Sasse Oberpegel +1,40 Un-terpegel +0,60, — Dresden –0,85, Nagdeburg +1,61.

# "Bur guten Stunde"

Illuftrirte deutsche Zeitschrift,

beröffentlicht im soeben beginnenden zweiten Jahrgange die Romane:

Ernst von Wolzogen, Die | A. Niemann, Am Hofe.
tolle Komtek.

3ba Boy: Co, Gine Lige?

Sophie Junghans, Ein Räthsel. Sermann Heiberg, Hundert-achtzigtausend Mark, Buffer u. i. w. Wasser u, s. w. Blanzende fünftlerifche Ausftattung.

Alle 14 Tage ericheint eine Runft-Gratisbeilage in zehn Farben bergeftellt. Preis pro Onartal (13 Hummern) 2 MR. 50 Pfg.

Bezug durch jebe Buchhandlung und Postanstalt (Zeitungslifte 6650). — Probenummern =

liefern alle Buchhandlungen, sowie bie Berlagshandlung Berlin W. 10.

Deutsches Berlagshaus.
Emil Dominit. Reme und gebranchte Möbel aller Emil Dominik. Et verk billig Brunoswarte 6. Schriftliche Arbeiten für gebildete Entlassene.

geviloere umiamene.

Badvend sid sit die die Entfassen aus dem Sandwerter und Archeitenhabe verbältnighnäbig leicht Beidwirtung findet, aumal jeht, fehlt es für ehemalige Beante und bosch, oft gans außeit sehn wie der Entfassen auch die Beidwirtung findet, die Beidwirtung finde die Beidwirtung Dabei lind es häufig Männer in retten Jahren und Samtleindere. So mande Archeiten fann man ham ein eine horden die Beidwirtung der Beid

find.
Darum bitte ich herzlich, mir fortgefest Auf-träge an ichriftlichen Arbeiten zu Theil werden zu laften. Die Ausführung überwache ich gern. Die Preisbestimmung überlasse ich den Austrag-

dern. Halle a. S., 23. Juli 1888. Strafanfialt8-Gelitlicher D. von Koblinsti. Am Kirchthor 16.

Franzbranntwein in befter Qualiund ohne Salz gegen Rheumatismus, jowie zur Stärtung des Haarwuchses Waltsgott. M.



AA

## Stadt-Theater zu Halle

Direction: Heinrich Jantsch — Benno Koebke. Saison 1888|89.

Abountements = Eintladung.
Die unterzeichnete Direktion beehrt sich sich Ebonnements-Bebingungen für bie Saison 1888/89 bekannt zu machen und zur Betheiligung am Abonnement ergebenst einzulaben.

Abonnements = Bedingungen.

1. Die Binterjaijon wird am 16. September 1888 eröffnet und finden während derjeschen 212 Abondements Borstellungen, und unter diesen 152 Abonnements Borstellungen statt. Dieselben werden in stetigem, die Interessen der Abonnenten wahrenden Wechsel von bertressen Westenden des Schauspiels und der Oper entnommen. Im Laufe der Saison sinden eitra 90 Opernvorstellungen statt.

2. Das Abonnement ist eingetheist in:

2. Das Abonnement ist eingetheit in:

a) Gnazes Monniement.
Dasselbe umsaßt die sämmtlichen 152 Abonnements-Borstellungen der Saison und ziebt außerdem dem Inhaber das Kecht, sich auch sir die Vorstellungen außer Abonnement die Profesionen der Thomes ment die Beibehaltung eines Abonnementsblages durch Ammelbung die 7 fly des dore bergchenden Abends, gegen Entrichtung des sür diese Vorstellung angeletzen Preises, zu sieher Abonnementsblages der Borstellung angeletzen Preises, zu

b) Halbes Albonnement. Dasselbe gilt für 76 Abonnements-Borstellungen, die auf die ganze Dauer der Sasson derart vertheilt find, daß eine Abonnements-Borstellung um die andere besucht

ut-Billets aufgehoben.

5. D. 18 Kbonnement wird für solgende Plätze eröffnet:
a) Profeeniums-Logen im I. und II. Rang,
b) Ordgester-Logen,
c) Logen des I. Ranges,
d) I. Nang Balkon,
e) Ordgeter-Fautenis,
b) Reconst.

e) Drchester-Fautenil, f) Parquet. 6. Der Abonnementspreis beträgt % ber gewöhnlichen Schauhriel Cassa-Preise

8. Die Eintragung in die mit den Abonnements-Bedingungen verbundenen Abon nementsliften bildet einen rechtsgültigen Bertrag zwischen den Abonnenten und de

nemeitschien dibet einen tregosynangen
Theater-Direction.

9. Sollte bis zum Schluß der Winterfai on die Zahl der 212 Abendvorstellungen
noch nicht geleistet sein, so erhöltt der Abonnent resp. Besitzer eines Passepartout-Villet
den Betrag sür die Anzahl der bis dahin noch nicht geleisteten Borstellungen nach Waßgade des normitten Presies zurück vergütet.
10. Die Veräuherung oder sonstige Uederlassung von Passepartout- und Abonnements Villets an solche Personen, welche auf össentlicher Straße bieselden versaufen, ist
arche Mirichstraße 17, Comptoir.

Arche Mirichstraße 17, Comptoir.

Arche Mirichstraße 17, Comptoir.

agult. Vei einer verichulbeten Uebertretung dieser Abonnements-Bedingung behält sich die lion das Recht vor, das Bertragsverhältniß mit dem betressenden Abonnenter

Andenten bab der Gaffee Lanmelbungen wollen schriftlich, n. zw. bis zum 1. September bs. 38. an die Direction des Stadithenters hier, Theatergebäude, gerichtet werden. Mündliche Bestellungen ninmt Fel. Quente, Geistfte. Ro. 20 im Laden (Caffee Lagerei) täglich in den Nachmittagöstunden

entgegen. Halle a. S. im August 1888.

Die Direction des Stadttheaters.

Befanntmachung.

Diejenigen jelbständigen, über 24 Jahr alten Gemeindeglieder, welche wenigstens 1 Jahr hier wohnhaft sind und noch nicht in die krichliche Wählerliste aufgenommen sind, auch jolche, welche ans einer andern Karochie in die unfrige verzogen sind, werden daran erinnert, daß die durch perjönliche Amneldung zu bewirkende Eintragung bis zum Ende des Monats erfolgen muß, und daß später erfolgende Sintragungen sür die bevorstehen Neuwahlen kein Stimmrecht gewähren.

Der Gemeindellirchenrach zu U. & Franzen.

Ein Penfionair,

welcher Nebenverdienst sucht, findet als Schreib-hilfe Beschäftigung. Näheres in d. Exp. d. Bl. (Sub. Minage mit & heisdaren Männen, Riche u. Aub. mit Garten, Männen, Riche u. Aub. mit Garten, Weis 90 Thir. B. Mramer, Forsterste 40.

Restaurant Actien-Bierbrauerei

am Roftplatz. Gente Countag von 1/212 Uhr au Frühschoppen-Concert.

prachtvolle Edelpfirsiche, reife Tomaten, Wein-

tranben. ungarische Netzmelonen. junge prima Vierländer Gänse, Enten u. Hähnchen feinsten Astrachaner, Uralund Elb-Caviar

fettesten ger. Rheinlachs delicate geräuch. Elbaale frische geröstete Neun-

augen,
Lachs und Aal in Gélée,
Prima Isländer Matjes-Heringe,
frische Helgol. Hummer,
frische Franstädter Würst.

chen. Westfälischen u. Moabiter

Westfalischen n. Monner Pumpernickel. feinste Schweizer Tafel-butter täglich frisch empficht Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2. Fernsprechanschluss 251.

Prima Dachpappen

printtt Auttheuppt it in allen Stärlen, auch Schieferunterlagspappen iowie I Desleiften in Ireifen, auch Asphalt und Alehfioff offerirt billigft Carl Sebumann, große Steinfraße 31.

Neue und gebranchte Möbel, Labeneinrichtungen, Caffafgränke Lindenstraffe 7.

Gin leichter und bequmer Krantenfahr-ftuhl zu miethen ober faufen gesucht von Carl Schumann, gr. Steinstr. 31.

Das Ringelhardt-Glöckner'sche Bund und Heilpflafter\*) hat mei-ner Frau die vorzüglichsten Dienste geleistet, indem sie durch deffen Gebrauch fehr hartnädigen Blechten be-

freit worden ist.
Ich auf geoffen Danke
berpflichte im empfehle das Pflafter allen folden Leidenden.
Ineod Kell, Schäfer
in Niederangedom die Jiegenhain,
Reg.Bez. Cassel am 22. Juni 1887.

\*) Mit Schutymarke A auf ben Schachteln zu beziehen à 25 u. 50 Big. (mit Gebrauchsammeijung) aus ben bekannten Apotheken. Attefte bekaunten Apotheken. Atteste liegen dajelbst ans.

NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achien.

große Mirthfresse 17, Comptoir.
Für einen Schneiderlehrling wird unter sehr günktigen Bedingungen ein Lehrmeister gelucht. In erfr. Leip-zigerkraße 6 im Zungeschäft. Sin junges gebildetes Mädchen such Etellung bei einer einz. Dame ober seinen Famille. Off, erb. unter M. K. an die Exped. dieses Blattes.

Eine perf. Köchin, welche Hansarbei it übernimmt lucht, gest auf g. Zengniss 1. Oft. anderweitige Stellung. Gest. Off beten unter A. R. 4 posts. Hall a. S

Rösjinnen, Sinbens, Haus u. Kim bermädchen werden gesucht und nachge-wiesen durch Pauline Fleckinger,

große Ulrichstraße

Landwirthschafterinnen, Rochman felle, Kinderfranen, Köchinnen u. a. Wädchen sucht und weift nach Fran Wolfram, Bölbergasse 2a zwischen großer und kleiner Ulrichstraße.

Wohnungen,

Frdl. Schlafftelle t. anft. fol. Dadden t Sine bequem gelegene Parterre-Wine bequem greigene Parterre-Wohnung im Preife von 3—400 K sucht per 1. Oftober gr. Steinfir. 31, Carl Schumann.

In bester Geschäftslage

Wohning u. Contor nebst **unssten Speicher, Wagenremise, Pserbestall** zur sosortigen Benuhung ober später günstig zu **vermiethen.** 

Carl Steckner, gr. Stelnstr. 58.

II. Stage zu vermiethen 1. Oft. beziehur gr. Brauhansg. 31, im Laden.

Salbe 1. C'age für 400 % zu berm. 1. Oft. zu beziehen Zanbenfir. 22.

Beinrichftr. 20/21 find herrschaftl. Wohnungen mit Gartenbenutzung jum Preise von 7—800 M, und 2 Keine Wohnungen a 240 M jum 1. Oftober Carl Lange. zu beziehen.

Forfterftraße 24 Balton mit 3 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör für 480 % sofort ober später

an vermiethen.

Marschletzer. 4 find zu vermiethen u. Marschletzer. 4 fofort ober 1. Ottbe. zu beziehen. I. Jialbe Stage, 2 Siuben, k. R., R., 330 M. II. Jahle Stage, 2 Stuben, Rammer, Rüche 22 M. Beibe herrichaitl, einger und mit Balton. III. Stage, 2 Stuben, Rammer, Rüche 225 M.

Part.-Sawohn. zu 210 Mf. p. 1. Ott. zu vermiethen. Räd. Böllbergerneg 5a, II.

Gesucht

fo de no

hi au ein gu wei Gi gu wei ge wei gu wei gene gu wei gene gu wei gene gene gu wei

ge da joh

sosort ein **Laden**, wenn möglich **Leipziger-, Geist-** oder **Ulrichstraße.** Offerten unter **S. B.** besorgt die Exped. d. Bl.

Die beleidigenden Worte, die ich über die Maurer Eberhardt<sup>2</sup>schen Chelente gesprochen habe, nehme ich zurück.

Horm. Wolf.

Salon Rosenthal

Garten-Lokal. Sounding b. 19. Aluguit. Humoristische Soiree ber Ommer.
ianger und Daettijten
Treumer und Hermanns.

manns. Gewähltes Programm.

(Bei ungünstigen Wetter im tleinen Saal). Unfang 8 Uhr. Eutree 25 Pfg. F. Hanke.

Moritz's Restaurant u. Gartenlokal

Familien=Aränzchen.

Anfang 4 Uhr. Empfehle Mittagstisch 45 Pfg.

Paradies.

gr. Frühschoppen-Concert bei freiem Entree. T. Meissner.

Bad Wittekind. Sounting ben 19. August Früh u. Nachmittag Concert

Anfang früh 6½ Uhr. Entree 15 Pfg. " Nachmittag 3½ " " " 30 Pfg. W. **Halle**, Stabtmusitbirektor.

Stadt-Theater-Terrasse. Sonntag ben 19. August Gr. Abend-Concert. W. Halle, Stadtmufifdirector.

Victoria-Theater. Sonntag den 19. August 1888. Bei günstigem Wetter von 71/2 Uhr an: Grosses Garten-Concert.

Im Theater:

Safthpiel bes Fräulein Clara Rothe

vom Carola-Theater in Leipzig.

Unfere Soldaten.

Polfe in 5 Alten.

Wontag den 20. August 1888.

Der Vicomte von Létorières. Luftspiel in 3 Atten.

Şür ben rebaktionellen und Şuferatenthetl verantwortlich Şulius Munckelt in Halle. — Rlöh'iche Buchtruckerei (R. Rietlichmann) in Halle, Cypebition des Halle'ichen Aggeblattes: Große Ukrichftraße 19, geöffnet von 7 ühr Worgens bis 7 ühr Wordens.